

# Närrische Höhepunkte

## Turbulente und humorvolle Fasnachtseröffnung

Engen jdw. Zu einem wahren Feuerwerk der Höhepunkte wurde die diesjährige offizielle Fasnachtseröffnung der Narrenzunft Engen. Dazu trugen die Freunde aus den Niederlanden bei, die nicht nur mit ihrem Besuch das närrische Volk erfreuten, sondern mit ihren Auftritten begeisterten. Stehenden Applaus erntete auch die närrische Familie Umscheiden, die mit "Rock den Narrebaum« für zeitgemäße Unterhaltung und Stimmung sorgte.

Zur diesjährigen Feierlichkeit, sonst meist recht spärlich besetzt, reichte das katholische Gemeindezentrum kaum aus, so groß war der Ansturm der närrischen Gäste und Zünfte aus der Stadt und Ortsteilen und den benachbarten Gemeinden. Turbulent und fröhlich verlief das umfangreiche Programm, sehr zur sichtbaren Freude des Präsidenten.

Und natürlich hat auch in Engen die Fasnet einen sehr hohen Stellenwert, ist die offizielle Eröffnung eine >>ernste und wichtige<< Sache. Mit großem Aufwand, traditionellem Ritual und großer Wichtigkeit werden die närrischen Tage eingeläutet, die Narrenoberen nach historischem Ritual eingesetzt, und sie versprechen, ihre Ämter gewissenhaft wahrzunehmen.

Zum sechsten Mal nahm Präsident Sigmar Hägele die schwere Bürde der Verantwortung als Präsident auf seine Schultern und wurde von Zeremonienmeister Jörg Scharmentke verpflichtet, >>sich gewissenhaft für sein närrisches Volk einzusetzen<<. Das versprach er dann auch: >>Möge uns allen der Geist des Urvaters Hansnarr den Geist und die Erleuchtung bringen, gemeinsam und einig die Struktur zu finden, die da Fasnacht heißt<<.

Zeremonienmeister Jörg Scharmentke verkündet anschließend Vorschriften und Pflichten für die Bürger während der närrischen Tage, denn auch das närrische Volk darf nicht ohne Regeln feiern. Bleche wurden auch noch verteilt, wobei die >>Keemeleers<< aus Maastricht neue Dimensionen setzten. Sie verteilten ihre Ehrenzeichen, immer unter strengen Regularien, an Narren vom Präsidenten bis zum Bürgermeisterstellvertreter.

Bernhard Maier erhielt diesmal zwar keinen Esel wie vor Jahren Johannes Moser, aber ein >>Teddykamel zum Kuseln<<.

Engen hat jetzt übrigens mit Franziska Wehrle einen weiblichen Narrenbüttel, und für sie wurden eigens eine leichtere Schelle angeschafft.



Eine närrische Familie: Mit dem Narrenbaum-Rock sorgten Thomas Umscheiden und seine Familienmitglieder für tolle Stimmung und tosenden Applaus